

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die SIG Entwicklung einer neuen Sturmgewehr-Generation für die Schweizer Armee

SG 541



SG 541 Kurzausführung
Kaliber 5.60 und 6.45 mm



SG 541 Normalausführung
Kaliber 5.60 und 6.45

Für die Verteidigung ihrer Unabhängigkeit und Souveränität braucht die Schweiz Waffen — heute und morgen. Sie braucht aber auch eine eigene, leistungsfähige Waffenindustrie wie die SIG.

Beginnend mit der Konstruktion des Vetterli-Gewehres 1870 hat die SIG immer wieder fortschrittliche Handfeuerwaffen für unsere Armee entwickelt; die Ordonnanzpistolen P 210 und P 220 und das heute als Verteidigungswaffe benutzte Sturmgewehr 57.

Die neueste Entwicklung basiert auf den Anforderungen der Armee für die Neubewaffnung Ende der 80er Jahre.

Für die ersten Truppenerprobungen stehen heute zwei Waffenmodelle zur Verfügung. Die persönliche Waffe des Wehrmannes als Normalversion und die verkürzte Ausführung als Korpsmaterialwaffe. Beide

Modelle werden in den Kalibern 5.60 mm und 6.45 mm entwickelt und gebaut. Ein endgültiger Kaliberentscheid wird erst nach der Waffenerprobung getroffen.

Die Waffen bauen auf dem Prinzip des Gasdruckladers auf. Neu hinzu kommt eine Dreischussautomatik für kurze Feuerstöße. Der umlegbare Kolben macht die Waffe kürzer und handlicher. Das kombinierte Diopter-, Kampf- und Nachtvisier lässt sich in Höhe und Seite einfach einstellen.

Ein hohes Anforderungskonzept der Armee ist unsere Herausforderung. Die langjährige Erfahrung in der Waffenkonstruktion und unser fundiertes Know-how in der Produktion sind unsere Grundlagen für die Verwirklichung fortschrittlicher Waffen. SIG — weil man sich auf uns verlassen kann.



SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 053 8 61 11
Telex 76156 sig ch